

## UNSER TOURENTIPP

Ein Traumpaar namens  
Sleme und Mojstrovka

In slowenischen Bergkalendern prangt dauerhaft ein Motiv, welches typischen „Seelenfrieden“ reflektiert. Dieser strahlt ab von einem aus Meeraugen, Wetterläschen, Almrasen, Felswänden, Wolkenbänken komponierten Alpin-Mosaik. Am 17. Juli boten Sleme und Mojstrovka ihr Hauptmotiv zwei-, dreihundert Augenpaaren. Bei derart konzentriertem Besuch ist es vorteilhaft, „Mojstrovka-Rennern“ den Vortritt zu lassen: Auf dem Umweg über den grünen Sleme-First beruhigt sich jede Ansturm-Situation.

- Vršič-Sleme-Spitze (familiär), 1:30 Std.
- Sleme-Spitze-Mojstrovka (I-II): 3 Std.
- Mojstrovka-Vršič: 1 Std.
- Bus: Kranjska Gora-Vršič (2,30 Euro)

**Informationen:**

Tel. (00386/51) 634571, Tičarjev dom  
Orientierung: PZS-Karte „Julijske alpe“,  
zahodni del (Teil West)  
Hütten: [www.pdjesenice-drustvo.si](http://www.pdjesenice-drustvo.si)  
Busfahrplan: [www.alpetour.si](http://www.alpetour.si)

**Über die Kleine Mojstrovka ▲▲**

Im August 1928 wurde in der Nordwand der Kleinen Mojstrovka ein Alpinsteig angelegt, genannt „Hanzova pot“. Einige der unverwüstlich geschmiedeten Sicherungselemente dienen aktuell. Die Drahtseile sind teils extra kurz abgespannt. Auch Farbpunkte und massive Halterungen leiten gipfelwärts. Felsbänder und gestufter Fels ermöglichen kontinuierliches Klettern und Steigen (I-II). Umso mehr sind solide alpine Klettertechnik und erst recht „sauberes Gehen“ erforderlich, kurzum perfekte Trittsicherheit. Die Julischen Alpen garantieren Berg-Erlebnisse – auch dank der Schutzhütten.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

**SLEME UND MOJSTROVKA**